

## Kurzbericht



Tourist-Information Roßlau | ©DSFT Berlin

## Tourist-Information Roßlau

Hauptstr. 11  
06862 Dessau-Roßlau

Tel: +49 34901 82467  
Fax: +49 34901 53926

post@visitdessau.com  
[www.visitdessau.com](http://www.visitdessau.com)

## Herzlich willkommen!

Roßlau ist seit 2007 ein Stadtteil der Stadt Dessau-Roßlau und war vorher eine eigenständige Stadt, welche im Jahre 1603 das Stadtrecht erlangte. Die Stadt, 1215 als „Rozelowe“ erstmalig urkundlich erwähnt, liegt am rechten Ufer der Elbe, verfügt im Süden über herrliche Elbauen und im Osten über große Waldungen.

Roßlau ist durch die Schifffahrtstradition bekannt. 1866 erweiterten die Brüder Sachsenberg ihr Unternehmen um eine Schiffswerft an der Elbe, eine der bedeutendsten Werften Europas. Die Entwicklung eines geteilten Schaufelrades mit Exzentersteuerung durch den Oberingenieur Ernst Wilhelm Dietze (1837–1915) erlangte als „Sachsenberg“ oder „Roßlauer Schaufelrad“ Bekanntheit. Seit 1998 kann man auf dem Roßlauer Luchplatz ein Dietzesches Schaufelrad betrachten und sich über die Schiffbautradition informieren. Die Geschichte der Schiffbautradition in Roßlau sowie die Geschichte der Elbeschifffahrt vermittelt das Schiffbau- und Schifffahrtsmuseum Roßlau. Es befindet sich auf dem Gelände der Roßlauer Schiffswerft

und zeigt auf über 300 Quadratmetern Schiffsmodelle, Zeichnungen, Fotos und Anschauungsmaterial aus der Praxis.

Ein Wahrzeichen von Roßlau ist die Wasserburg. Sie wurde aus Resten einer slawischen Siedlungsburg errichtet. Die ältesten Teile der Burg stammen aus dem 12. Jahrhundert. Ein bedeutender Fund ist ein goldener Trauring aus dem 14. Jahrhundert. Die Burg ist seit 1986 nicht mehr bewohnt, die Gebäude und das

Burggelände sind denkmalgeschützt. Jährlich wird zum Ostermarkt und am 3. Advent- Wochenende zum großen Adventsmarkt geladen.

Sehenswert ist auch die denkmalgeschützte Ölmühle, welche früher eine Tuch-, Walk- und Stampf- oder Ölmühle war. Die Ursprünge der Mühle gehen bis in das Jahr 1533 zurück. Das schöne Fachwerkgebäude erhielt seine derzeitige Form im Jahre 1847. Die Ölmühle ist heute ein Soziokulturelles Zentrum, in dem sich die liebevoll eingerichtete Heimatstube befindet. Bei einer sachkundigen Führung kann man in die Roßlauer Vergangenheit eintauchen.

Ausgestellt ist u.a.: Roßlauer Porzellan, Alltagsgegenstände Roßlauer Bürger, uralte Zeitungen und Stadtansichten.

Die Sankt-Marien-Kirche am Roßlauer Markt ist die evangelische Stadtkirche und wurde im Jahr 1316 zum ersten Mal erwähnt. Die ca.1.000 Jahre alte Taufglocke ist die älteste Glocke Anhalts.

Die Herz-Jesu-Kirche am Schillerplatz ist eine katholische Pfarrkirche. In ihrer Bauform als neobarocke Kirche gilt sie als Seltenheit im Bistum.

Zu den jährlichen Veranstaltungshöhepunkten in Roßlau gehören das SKA-Festival, das Burgsommertheater und das Heimat- und Schifferfest.

# PRÜFERGEBNIS

---

für

## Tourist-Information Roßlau

06862 Dessau-Roßlau, Zertifikats-ID: PA-11123-2022



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien  
der bundesweiten Kennzeichnung

**»Reisen für Alle«**

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

**Februar 2023 – Januar 2026**

die Auszeichnung

**»Barrierefreiheit geprüft«**

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen  
und vertragsgemäß zu nutzen.



### Parkplatz

©Manuela Fischer



### Counter

©DSFT Berlin



### Tourist-Information Roßlau

©DSFT Berlin



### Rampe zum WC

©DSFT Berlin



### WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer

---

## Barrierefreiheit auf einen Blick

- Parkplatz für Menschen mit Behinderung
- Die Tourist-Information befindet sich im Gebäude der Stadtbibliothek, welches stufenlos zugänglich ist
- Alle für Gäste nutzbaren Räume sind stufenlos oder über eine Rampe erreichbar
- 90 cm Mindestbreite aller Durchgänge/Türen
- Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung
- Assistenzhunde willkommen
- Hilfsmittel: Lesebrillen

# Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und barrierefrei für Rollstuhlfahrer**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es ist ein öffentlicher Parkplatz in 100 m Entfernung vorhanden.
- Es gibt einen gekennzeichneten Parkplatz für Menschen mit Behinderung (Stellplatzgröße: 350 cm x 500 cm).
- Der Weg vom Parkplatz zum Eingang ist 10 m lang und leicht begeh- und befahrbar.
- Das Gebäude und alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume sind stufenlos oder über eine Rampe zugänglich.
- Die Rampe zum öffentlichen WC hat eine Längsneigung von 6%. Handläufe sind vorhanden.
- Alternativ sind 3 Stufen vorhanden.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge sind mindestens 90 cm breit.
- Der Schalter ist an der niedrigsten Stelle 74 cm hoch. Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.
- Auf Anfrage werden Führungen für Menschen mit Beeinträchtigungen angeboten. Bitte in der Tourist-Information Dessau erfragen: Tel. +49 340 882920-00 oder per Mail unter [post@visitdessau.com](mailto:post@visitdessau.com)

## Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

- Das WC befindet sich im Sanitärgebäude in der Nähe des Kiosk/Terrarium.
- Die Bewegungsflächen betragen:  
an der Tür, vor dem WC und dem Waschbecken mindestens 150 cm x 150 cm;  
links neben dem WC 100 cm x 71 cm, rechts neben dem WC 80 cm x 70 cm.
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden. Die Haltegriffe sind hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar.
- Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Ein Alarmauslöser ist nicht vorhanden.

# Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt keinen optisch deutlich wahrnehmbaren Alarm.
- Es gibt keine induktive Höranlage.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen angeboten.

# Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume mitgebracht werden.
- Außenwege haben eine taktil erfassbare Gehwegbegrenzung.
- Der Eingang ist visuell kontrastreich gestaltet.
- Die erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.
- Es sind keine visuell kontrastreichen oder taktil erfassbaren Bodenindikatoren vorhanden.
- Es gibt Glastüren ohne Sicherheitsmarkierungen.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten.
- Angebotene Hilfsmittel: Lesebrillen

# Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Name bzw. Logo der Tourist-Information sind von außen klar erkennbar.
- Die Ziele der Wege sind in Sichtweite oder es sind Wegezeichen in ständig sichtbarem Abstand vorhanden.
- Es ist kein farbliches oder bildhaftes Leitsystem vorhanden.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten.

# Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

## Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

### „**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



### „**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.





Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

